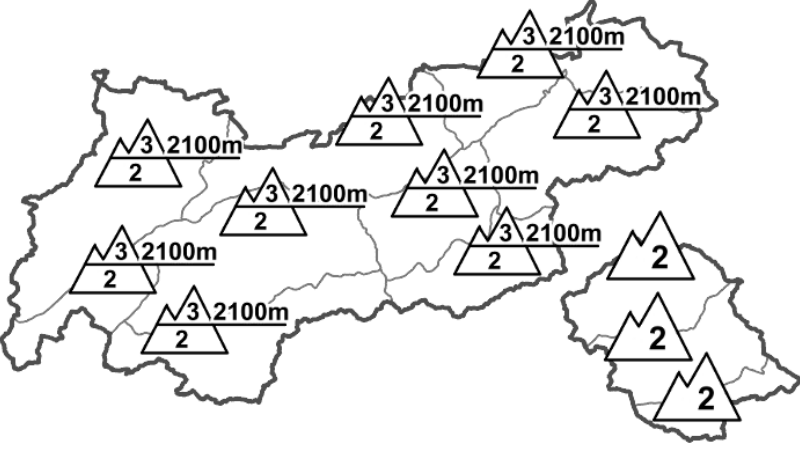






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.12.1999 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 17. Dezember 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist höhenabhängig: In Höhenlagen unter ca. 2100m ist die Lawinengefahr überwiegend als mäßig einzustufen, oberhalb von ca. 2100m muß die Lawinengefahr weiterhin als erheblich beurteilt werden.

Die Gefahrenstellen befinden sich unverändert in Kammnähe aller Hangrichtungen sowie allgemein in eingewehten Steilhängen. Aufgrund der kleinräumig sehr unterschiedlichen Verteilung von spannungsgeladenen, durch den Neuschnee oft überdeckten Tribschneeablagerungen bedarf es vom Skitourengeher und Variantenfahrer derzeit eines gutes lawinenkundliches Beurteilungsvermögen.

In Osttirol herrscht allgemein mäßige Lawinengefahr.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der in den letzten Tagen gefallene Neuschnee liegt in vielen Teilen Tirols auf einer Abfolge von Harschschichten, Tribschneeablagerungen und einer lockeren, aufbauend umgewandelten Schneeschichte in Bodennähe. Einerseits bewirken die sehr tiefen Temperaturen einen spannungsabbauenden Umwandlungsprozess innerhalb der Schneedecke, andererseits kann der Neuschnee bereits bei mäßigem Windeinfluss sehr leicht verfrachtet und neue Schneebretter gebildet werden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Beste Fernsicht und vorläufig ungestörtes Skifahrwetter. Der schwache Wind aus Nordost dreht zu Mittag auf West und legt an Stärke zu. Die Temperatur steigt in 2000m von -12 bis -7, in 3000m von -17 bis -11 Grad.

### TENDENZ

-

Patrick Nairz